Studiengang mit nachhaltiger Wirkung

Studiengang mit nachhaltiger Wirkung
Im Rahmen der Nordbayern-Initiative der bayerischen Staatsregierung wird der neue Ba-chelorstudiengang "Management in der Bio-Branche" der Technischen Hochschule Nürnberg in Neumarkt angesiedelt und vom Freistaat Bayern mit 1,54 Millionen Euro unterstützt. "Die Entscheidung des Kabinetts ist ein wichtiger Impuls für unsere Hochschule und für die Stadt Neumarkt", betonte der Präsident der TH Nürnberg, Prof. Dr. Michael Braun, bei einer Pressekonferenz in Neumarkt. "Der Studiengang passt perfekt zum Profil der Stadt, das an Nachhaltigkeit orientiert ist, und wird durch seine Alleinstellungsmerkmale auf großes Interesse stoßen".
Das Konzept des neuen interdisziplinären Bachelorstudiengangs "Management in der Bio-Branche" haben die Fakultät Betriebswirtschaft und die Fakultät Angewandte Chemie der TH Nürnberg in enger Abstimmung entwickelt. Herausgekommen ist ein bundesweit einzigartiges Studienkonzept, das sowohl betriebswirtschaftliche als auch naturwissenschaftlich-technische Kompetenzen vermitteln soll. Start könnte im Wintersemester 2015/16 sein.
"Hintergrund ist das starke Wachstum der Bio- und Öko-Branche, in der sich allein der Umsatz mit Bio-Lebensmitteln in den Jahren 2000 bis 2011 verdreifacht hat", analysiert Prof. Dr. Michael Braun. "Genau in diesem Feld ist die Doppelqualifikation für Fach- und Führungsaufgaben im Management und bei der Begleitung des Produktlebenszyklus besonders gefragt, wird bisher aber in dieser Form nirgendwo angeboten. Es geht also nicht um die Verlagerung eines Studienangebots, das es in Nürnberg schon gibt. Es wird jedoch eine enge Zusammenarbeit mit den Fakultäten und Einrichtungen am Stammsitz der Hochschule geben."
Von der Lebensmittelchemie bis zum Marketing für Bio-Produkte
Der neue interdisziplinäre Bachelorstudiengang wird im naturwissenschaftlich-technischen Bereich die Grundlagen der Biologie und Biochemie ebenso vermitteln wie die Grundlagen der Lebensmittelchemie oder eine Einführung in die Verfahrenstechnik der Produktion von anderen Bioprodukten wie z.B. Kosmetika oder Textilien. Im betriebswirtschaftlichen Teil geht es von der Kosten- und Leistungsrechnung über betriebliche Steuern bis hin zu Marketing und Unternehmensführung. Darüber hinaus werden sich die Studierenden mit biologischer Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und -technologie ebenso beschäftigen wie mit Qualitätsmanagement, Verträglichkeitsfragen und Bio-Labeln.
Enge Kontakte wird es auch zum Studienschwerpunkt "Gesundheitsökonomie" im Rahmen des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft der TH Nürnberg geben. Der Schwerpunkt wird bereits seit 2007 von der TH Nürnberg in Kooperation mit dem Klinikum Neumarkt angeboten. Im August 2009 unterzeichneten die Hochschule, die Stadt und der Landkreis Neumarkt einen Kooperationsvertrag zur Ansiedlung weiterer Studiengänge und zur Errichtung eines Studienzentrums. "Die Entscheidung des Kabinetts, die nördliche Oberpfalz in der Dezentralisierungsstrategie zu berücksichtigen, ist ein wichtiger Meilenstein. Wir werden damit unsere Präsenz in Neumarkt deutlich ausbauen können", so Prof. Dr. Michael Braun.
Der Präsident der TH Nürnberg freut sich zudem über eine weitere Maßnahme im Rahmen der Nordbayern-Initiative: Das Strukturprogramm fördert auch den Ausbau des Nuremberg Campus of Technology, in dem die TH Nürnberg und die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg "Auf AEG" in den Kompetenzfeldern Energie, Bau und Umwelt, Verkehr und Logistik, Automatisierungstechnik und Sicherheitstechnik zusammenarbeiten.
Hinweis für Redaktionen:
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Hochschulkommunikation, Tel. 0911/5880-4101,
E-Mail: presse@th-nuernberg.de

Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg
Keßlerplatz 12
90489 Nürnberg
Deutschland
Telefon: 0911 / 5880-4101
Telefax: 0911 / 5880-8222
URL: http://www.fh-nuernberg.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=572379" width="1" height="1">

Pressekontakt

Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg

90489 Nürnberg

fh-nuernberg.de

Firmenkontakt

Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg

90489 Nürnberg

fh-nuernberg.de

Bildung für die PraxisNach Art. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes vermitteln die Hochschulen für angewandte Wissenschaften durch anwendungsbezogene Lehre eine Bildung, die zu selbstständiger Anwendung wissenschaftlicher Methoden und künstlerischen Tätigkeiten in der Berufspraxis befähigt. (Bildungsauftrag)Dafür sorgen erfahrene Lehrende mit ausgewiesenem Expertenwissen aus langer beruflicher Praxis, aktuelle Projekte in Vorlesungen und Seminaren über Fragestellungen aus Industrie und Wirtschaft, maßgeschneiderte Studiengänge für die Beschäftigungsprofile in den Unternehmen, praktische Studiensemester als wichtiger Bestandteil des praxisorientierten Studiums, enge Kooperationen mit Industrie und Wirtschaft in studentischen Projekten und Forschergruppen.Mehr Qualität in der LehreDie kontinuierliche Qualitätssteigerung in der Lehre und die Verbesserung der Studienbedingungen sind zentrales Anliegen der Technischen Hochschule Nürnberg. Sei es durch ein lehrbezogenes Personalentwicklungskonzept, die Flexibilisierung des Studiums und bedarfsgerechte Angebote für nichttraditionelle Studierende, die Weiterentwicklung der Fachdidaktik in den so genannten MINT-Fächern und die Durchführung interdisziplinärer, forschungsnaher Lehrprojekte: Das Streben nach Mehr Qualität in der Lehre ist fester Bestandteil der Lehr- und Lernkultur an der TH Nürnberg.